

STADT STEINBACH (TAUNUS)

DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.	STVV-79/2017/XVIII
federführendes Amt:	10 Haupt- und Personalamt
Sachbearbeiter:	Herr Schwengler
Datum:	10.04.2017

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	24.04.2017	

Betreff:

**Antrag der CDU-Fraktion vom 08.04.2017:
Ablehnung eines Frankfurter Neubaugebiets westlich der A5 in der Nähe Steinbachs**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung erteilt den Planungsüberlegungen der Stadt Frankfurt, einen neuen Stadtteil angrenzend an Steinbach westlich der A5 zu errichten, ausdrücklich eine Absage.

Der Bürgermeister wird aufgefordert, in den Gesprächen mit Frankfurt die Ablehnung eines an Steinbach grenzenden Baugebiets zum Ausdruck zu bringen und alle möglichen Mittel nutzen, dieses zu verhindern.

Begründung:

Mehrere Punkte sprechen gegen ein Baugebiet in großer Nähe zu Steinbach: Wir befürchten, dass durch ein derartiges Baugebiet Frischluftschneisen sowie Landschaftsschutzgebiete beeinträchtigt werden könnten.

Außerdem hat Steinbach bereits jetzt die höchste Siedlungsdichte in Hessen. Ein eng besiedelter, angrenzender Stadtteil, der Grün- und Erholungsflächen absorbiert, wäre daher nachteilig für Steinbach.

Hinzu kommt als Problem die unzureichende Verkehrsinfrastruktur. Zu nennen ist hier u.a. die fehlende Südumgehung. Auch mahnen die negativen Erfahrungen mit dem Ausbau des Riedbergs zur Vorsicht.

Finanzielle Auswirkungen:

Nicht bekannt.

Holger Heil
Fraktionsvorsitzender